345000 - Der Einklang zwischen dem Hadith: „Der Sohn Adams fügt Mir Leid zu …“, und dem Hadith: „O Meine Diener, Ihr werdet Mir nie Schaden zufügen können!“

Frage

Wir bringen wir die Aussage Allahs -erhaben ist Er-, im heiligen Hadith: „O Meine Diener, ihr werdet Mir nie Schaden zufügen können“, mit Seiner Aussage im anderen Hadith in Einklang: „Der Sohn Adams fügt Mir Leid zu. Er schmäht die Zeit, wo Ich doch die Zeit bin. In Meiner Hand ist der Befehl, mit dem Ich die Nacht und den Tag wechsle.“? Ich bitte um vereinfachte Antwort, damit ich sie gut verstehe und sie anderen, so Allah will, beibringen kann.

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Der Hadith von Abu Hurairah -möge Allah mit ihm zufrieden sein-, in dem der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Allah -der Mächtige und Gewaltige- sagte: „Der Sohn Adams fügt Mir Leid zu (arabisch: Adha). Er schmäht die Zeit, wo Ich doch die Zeit bin. In Meiner ist der Befehl, mit dem Ich die Nacht und den Tag wechsle.“

Dieser widerspricht nicht dem Hadith von Abu Dharr, in dem der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- überlieferte, dass Allah -segensreich und erhaben ist Er- sagte: „O Meine Diener, Ihr werdet Mir nie Schaden zufügen (arabisch: Darr) und nie nützen können.“ Überliefert von Muslim (2577).

Der fehlende Widerspruch zeigt sich durch folgende Punkte:

Erstens: Die Vorstellung, dass mit dem Wort „Adha“ Schaden gemeint ist und dass sie zusammengehören, besteht vorwiegend nur bei Menschen, zu deren Natur Schwäche und Mängel

gehören. Allah -gepriesen und erhaben ist Er- aber ist nichts gleich.

Ibn Al-Qayyim -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „Das „Adha“ Ihm -gepriesen ist Er- gegenüber ist nicht dasselbe, das den Geschöpfen widerfährt. Ebenso sind Sein Missfallen, Zorn und Seine Missbilligung nicht dieselben, wie die der Geschöpfe.“ Aus „As-Sawa'iq Al-Mursalah“ (4/1751).

Es ist wie die Eigenschaft des Missfallens, denn das Missfallen, das den Menschen, durch die Verhaltensweisen der anderen trifft, kann ihm schaden.

Doch Allah -erhaben ist Er- hat klargestellt, dass es Ihm nicht schadet, wenn Er einem missfällt.

So sagte Allah -gepriesen und erhaben ist Er-, als Er die Ungläubigen und Abtrünnigen beschrieb: „Dies, weil sie dem folgen, was Allah missfällt, und ihnen Sein Wohlgefallen zuwider ist, und so lässt Er ihre Werke hinfällig werden.“ [Muhammad:28]

Obwohl sie durch ihren Unglauben und schlechten Taten Allahs Missfallen herbeischwören, schaden sie Ihm nicht, denn Allah -erhaben ist Er- sagte: „Gewiss, diejenigen, die ungläubig sind, von Allahs Weg abhalten und dem Gesandten entgegenwirken, nachdem ihnen die Rechtleitung klar geworden ist, können Allah in nichts schaden. Und Er wird ihre Werke hinfällig werden lassen.“ [Muhammad:32]

Zweitens:

Das Wort „Adha“ bezieht ich auf das, was einfach/leicht ist und dessen Schaden nicht denjenigen erreicht, den es trifft.

Schaikh Al-Islam Ibn Taymiyyah -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „Man sollte verstehen, dass der Begriff „Adha“ linguistisch auf das bezogen ist, was leicht und dessen böser Einfluss schwach ist. Dies erwähnten Al-Khattabi und andere, und es ist so, wie er sagte. Und die Untersuchung deren Quellen beweist dies, wie Seine -erhaben ist Er- Aussage: „Sie werden euch keinen Schaden zufügen, außer „Adha“.“ [Al 'Imran:111]

Deshalb sagte Er: „Diejenigen, die Allah und Seinem Gesandten Leid (Adha) zufügen.“ [Al-Ahzab:57] Ebenso sagte Er -gepriesen ist Er- (in einem Hadith): „Der Sohn Adams fügt Mir Leid zu. Er schmäht die Zeit.“ Der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte auch: „Wer kümmert sich um Ka'b Ibn Al-Aschraf, denn er fügte Allah und Seinem Gesandten Leid zu?“ Er sagte auch: „Niemand hat mehr Geduld, wenn ihm Leid zugefügt wird, als Allah -der Mächtige und Gewaltige-. Sie stellen Ihm Partner und Kinder zur Seite, und Er lässt sie wohlbehalten Leben und versorgt sie.“ Allah -gepriesen ist Er- sagte auch (in einem weiteren Hadith): „O Meine Diener, ihr werdet Mir niemals schaden können.“ Er -gepriesen ist Er- sagte auch in Seinem Buch: „Und lasse dich nicht durch jene traurig machen, die im Unglauben dahineilen! Sie werden Allah gewiss keinerlei Schaden zufügen.“ [Al 'Imran:176]

So hat Er dargelegt, dass die Schöpfung Ihm -gepriesen ist Er-, durch ihren Unglauben, keinen Schaden (Darr) zufügen können, doch sie fügen Ihm -segensreich und erhaben ist Er- Leid (Adha) zu, wenn sie den Lenker der Angelegenheiten beleidigen, Ihm -gepriesen ist Er- ein Kind oder einen Partner beigesellen oder Seinen Gesandten und gläubigen Dienern Leid zufügen.“ Aus „As-Sarim Al-Maslul“ (2/118-119).

Schaikh Ibn 'Uthaimin -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „Durch das Leid muss nicht unbedingt Schaden erfolgen, denn der Mensch leidet, wenn er etwas Abscheuliches hört oder sieht, doch dies fügt ihm keinen Schaden zu. Ebenso leidet er an üblen Gerüchen, wie bei Zwiebeln und Knoblauch, doch dies fügt ihm ebenso keinen Schaden zu. Deshalb hat Allah das Leid (Adhiyah) im Quran bestätigt. So sagte Er -gepriesen ist Er-: „Diejenigen, die Allah und Seinem Gesandten Leid zufügen, verflucht Allah im Diesseits und Jenseits, und für sie hat Er schmachvolle Strafe bereitet.“ [Al-Ahzab:57] Und im heiligen Hadith steht: „Der Sohn Adam fügt Mir leid zu. Er schmäht die Zeit.“ Und Er hat negiert, dass Ihm etwas Schaden zufügen könnte, so sagte Er -erhaben ist Er-: „Sie werden Allah gewiss keinerlei Schaden zufügen.“ [Al 'Imran:176] Und in einem weiteren heiligen Hadith steht: ‚O Meine Diener, ihr werdet Mir niemals Schaden zufügen können.‘“ Aus „Al-Qaul Al-Mufid“ (2/241).

Schaikh 'Abdullah Ibn 'Aqil -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „Was das Vereinen zwischen

den beiden Ahadith betrifft, so gibt es keinerlei Widerspruch und Meinungsverschiedenheit zwischen ihnen, und alles Lob gebührt Allah, denn „Adha“ ist leichter/einfacher als „Darr“ und sie sind nicht miteinander verbunden. Im edlen Quran wurde „Adha“ bestätigt, so sagte Allah -erhaben ist Er-: „Diejenigen, die Allah und Seinem Gesandten Leid zufügen, verflucht Allah im Diesseits und Jenseits.“ [Al-Ahzab:57]

Allah -gepriesen und erhaben ist Er- leidet unter dem, was im Hadith erwähnt wurde, auch wenn es unmöglich ist, dass Ihn Schaden seitens Seiner Diener treffen könnte. So sagte Er -gepriesen ist Er-: „Und lasse dich nicht durch jene traurig machen, die im Unglauben dahineilen! Sie werden Allah gewiss keinerlei Schaden zufügen.“ [Al 'Imran:176] Er -erhaben ist Er- sagte auch: „Und wer sich auf den Fersen umkehrt, wird Allah keinerlei Schaden zufügen.“ [Al 'Imran:144] Und der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- pflegte in seiner Predigt zu sagen: „Und wer sich ihnen (Allah -erhaben ist Er- und Seinem Gesandten -Allahs Segen und Frieden auf ihm-) widersetzt, so wird er nur sich selbst Schaden zufügen, und Allah wird er keinerlei Schaden zufügen können.“ Aus „Fatawa Ibn 'Aqil“ (2/273).

Und Allah weiß es am besten.